Presseinformation

24. Mai 2019

EU Finanzrahmen 2021-2027: Stärkung der NÖ-Allianz durch Land Brandenburg

Landesrat Bohuslav/Eichtinger: Kämpfen gemeinsam für Sicherung der EU-Fördermittel

„Europa lebt von selbstbewussten und gut vernetzten Regionen. Damit wir die europäische Gemeinschaft weiter stärken, müssen wir die internationale Zusammenarbeit weiter ausbauen. Nur so kann der Herzschlag Europas in den Regionen noch spürbarer werden“, so Landesrätin Petra Bohuslav und EU-Landesrat Martin Eichtinger beim Besuch des Brandenburger Staatssekretärs Thomas Kralinski im NÖ Landhaus. Staatssekretär Kralinski ist Bevollmächtigter des Landes Brandenburg beim Bund und für Medien und Internationale Beziehungen zuständig.

„Als Hauptstadtregion teilt Brandenburg viele Herausforderungen mit Niederösterreich und weiß um die Bedeutung der europäischen Fördermittel für unsere Regionen. Gerade deshalb ist eine starke EU-Regionalpolitik einer der zentralen Bausteine für die Entwicklung des ländlichen Raums“, so Staatssekretär Kralinski.

Im Mittelpunkt des Treffens standen die Fortschritte in der Digitalisierung, das Niederösterreichische „Haus der Digitalisierung“ sowie die Bedeutung und zukünftige Ausrichtung der EU-Regionalpolitik, deren neuer Finanzrahmen 2021 – 2027 derzeit auf europäischer Ebene endverhandelt wird. „Niederösterreich und Brandenburg haben sich gemeinsam mit insgesamt 342 Partnerregionen dafür stark gemacht, dass wieder für alle Regionen Kohäsionsmittel und Strukturfondsmittel zur Verfügung stehen. Gerade wenige Tage vor den Wahlen zum Europäischen Parlament muss die Bedeutung der Fördermittel für Niederösterreich hervorgehoben werden. Für Niederösterreichs Regionen sind die Programme, insbesondere das LEADER-Programm eine ganze entscheidende Unterstützung, wenn es um die Entwicklung unserer ländlichen Regionen geht. Gemeinsam kämpfen wir daher für Sicherung dieser Fördermittel“, so EU-Landesrat Eichtinger und Wirtschafts-Landesrätin Bohuslav über das internationale Kooperationsmeeting mit den deutschen Vertretern.

Weitere Informationen: Büro LR Eichtinger, Mag. Markus Habermann, Telefon 02742/9005-12361, E-Mail markus.habermann@noel.gv.at, Büro LR Bohuslav, Markus Burgstaller, BA, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail markus.burgstaller@noel.gv.at.

Mag. Franz Klingenbrunner
Tel.: 02742/9005-13314
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Landesrat Martin Eichtinger und Landesrätin Petra Bohuslav begrüßen Staatssekretär und Bevollmächtigten des Landes Brandenburg Thomas Kralinski in St. Pölten.

© NLK Burchhart

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Franz Klingenbrunner
Tel.: 02742/9005-13314
E-Mail: presse@noel.gv.at